

Wie sind die Notfallseelsorger auf ihren Einsatz vorbereitet?

In unserem Team sind Mitarbeiter aus den verschiedensten Berufsgruppen tätig. Nach einer einjährigen Ausbildungs- und Probezeit starten sie mit selbständigen Einsätzen.

Regelmäßige Teamtreffen, Supervision und Fortbildungen begleiten die weitere Arbeit. Darüber hinaus sind unsere Mitarbeiter im Critical Incident Stress Management (CISM) [Stressmanagement nach kritischen Ereignissen] der International Critical Incident Stress Foundation (ICISF) geschult und zertifiziert. Wir sind dadurch in der Lage, Einsatzkräftenachsoorge durchzuführen.

Jeweils zwei MitarbeiterInnen übernehmen den Bereitschaftsdienst im wöchentlichen Turnus. Sie sorgen dafür, dass das Team 24 Stunden, 365 Tage im Jahr einsatzbereit ist.

Das Team Delitzsch-Eilenburg nahm am 5. Januar 2000 aktiv seine Arbeit auf. Es arbeitet unter dem Dach des DRK-Kreisverbandes Eilenburg und des Evangelischen Kirchenkreises Torgau-Delitzsch.



Wie kann ich die Arbeit des KIT-NFS unterstützen?

Sie können unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen:

Mit einer Spende helfen Sie bei der Finanzierung der Einsatzfahrten, der Fortbildungen und der Ausrüstungsgegenstände wie Einsatzwesten und Funkempfänger.

Spendenkonto

DRK Kreisverband Eilenburg e.V.

IBAN: DE41 8605 5592 2230 0110 41

BIC: WELADE8LXXX (Sparkasse Leipzig)

Verwendungszweck: „Notfallseelsorge“ + Ihre Adresse (bei Wunsch einer Zuwendungsbestätigung). Vielen Dank!

Oder Sie arbeiten aktiv bei uns mit:

Wir suchen immer neue Mitarbeiter. Bewerben können sich Frauen oder Männer ab 25 Jahren, Konfessions- und Religionszugehörigkeit spielt keine Rolle. Wer Interesse hat, der wird zunächst zu einem persönlichen Gespräch eingeladen, in dem geklärt wird, ob eine Eignung vorliegt.

Danke für Ihre Unterstützung!

Kriseninterventions- (KIT)

Notfallseelsorge- Team (NFS)

Delitzsch-Eilenburg



Erste Hilfe für die Seele

**Alarmierung über Integrierte
Regionalleitstelle Leipzig
Tel.: 0341 55004 4000
oder Notruf 112**

Wann kommt das KIT-NFS zum Einsatz?

Zum Beispiel:

- beim Überbringen einer Todesnachricht zusammen mit der Polizei
- nach dem Tod eines Angehörigen im häuslichen oder öffentlichen Bereich
- nach einem Suizid
- bei laufender oder nach erfolgloser Reanimation
- nach einem Unfall mit Todesfolge
- nach einem plötzlichen Kindstod
- zur Unterstützung in Schulen und Kindergärten nach Todesfällen und anderen traumatischen Ereignissen
- nach massiven Gewaltverbrechen
- zur Unterstützung nach traumatischen Ereignissen im beruflichen Umfeld
- zur Betreuung der Einsatzkräfte während und nach belastenden Einsätzen oder Großschadensereignissen

Wie arbeitet das KIT-NFS?

Der Einsatz des Kriseninterventions- und Notfallseelsorgeteams (KIT-NFS) erfolgt ehrenamtlich und ist kostenfrei. Notfallseelsorger unterliegen der Schweigepflicht.

Der Einsatz des KIT-NFS erfolgt unmittelbar nach dem Ereignis in der Akutphase, also noch mitten im Einsatzgeschehen oder unmittelbar danach. Die Einsätze sind Teil der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) und ersetzen keine therapeutischen Maßnahmen.

Das KIT-NFS wird durch Einsatzkräfte, Betroffene, Angehörige oder Kollegen über die Rettungsleitstelle alarmiert. Die Helferinnen und Helfer sind als Gesprächspartner vor Ort und gehen ganz auf die Bedürfnisse der Menschen ein - ohne weitere Verpflichtungen. Sie bringen Zeit mit, hören zu, halten Leid und Trauer mit aus und bieten Hilfestellungen für die nächsten Schritte an.

Sie bieten Hilfe für alle Menschen an, egal welcher Konfession, Religion oder Weltanschauung sie angehören.

Wer sind die Ansprechpartner des KIT-NFS?

Teamleitung:

Ines Nartschik

Andreas Stübner, M.A.

Andreas Winkler, Dipl.-Psych.

Mail: nfskit.dzeb@gmail.com

Postanschrift:

Kriseninterventionsteam /
Notfallseelsorgeteam

Nikolaiplatz 3

04838 Eilenburg



Internet:

www.kit-delitzsch.de

www.drk-eilenburg.de

www.kirchenkreis-torgau-delitzsch.de